



Erhöhung des Weges um 0,20 m

Verlagerung des Weges nach Südwesten

Totholzeinbau zur Initiierung einer größeren Breiten- und Tiefenvarianz (markierte Bäume im Gelände)

Entfernung der Ufer- und Sohlbefestigung

Abtrag von Boden/Laufverlängerung, Schaffung eines neuen Gerinnes

Entnahme der Verwallung für eine eigendynamische Entwicklung

standortfremdes Material, Uferbefestigung und Verwallung auf ca. 25m entfernen

Bau einer organischen Verwallung von 7 bis 16m Breite zur Schaffung von Retentionsräumen

Totholzeinbau zur Initiierung einer größeren Breiten- und Tiefenvarianz (markierte Bäume im Gelände)

Entfernung von Uferverbau zur Ermöglichung einer eigendynamischen Entwicklung

Allgemeine Entwicklungsziele

- Herstellen und Initiieren einer großen Gewässerstrukturdiversität
- Entwicklung von Lebens- und Rückzugsräumen für Arten der potenziellen Fischfauna
- Initiierung einer eigendynamischen Laufentwicklung
- Erhöhung der Überflutungshäufigkeiten - Ausweisung von Retentionsräumen
- Entwicklung und Reaktivierung von Auenbereichen und -lebensräumen
- langfristige Erhöhung der Wasserspiegel-Lagen

Legende

Lenne	— derzeitiger Gewässerverlauf
	--- voraussichtliche Laufentwicklung
Gehölze	— Gehölze entfernen
	— Gehölze Bestand
Maßnahmen	□ Flächenbedarf
	□ temporärer Retentionsraum
	□ Retentionsraum
	□ Entwicklung einer Flutmulde
	□ Entwicklung von Auenbereichen
	□ Entnahme der Verwallung
	□ Bodenabtrag
	□ Entfernung des Verbaus
	□ Einbau von Totholz
	□ Entwicklung Extensivgrünland
	□ Sicherung des Radweges
	□ Bau einer Verwallung
Leitungen	— Telefonleitungen
	— Stromleitungen

Planung und Projektleitung	Büro für Freiraumplanung Dipl.-Ing. Birgit Czypull Forst 2 - 37639 Bevern/ Forst - Tel.: 05531 - 98 03 05 1 - birgit.czypull@t-online.de
Projekt	Entwicklung der Lenne zwischen Linnenplan und Eschershausen
Auftraggeber	Stadt Eschershausen Raabestr. 10 37632 Eschershausen
Datum:	21.03.2019
Bearbeiter:	Czypull, Riex
Größe:	DIN A1
Maßstab:	1: 1.000
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen © 2018.	

Karte 9b: Maßnahmen Abschnitt 1

N

LGLN